

## **Förderung für Sanierung der BBS-Sporthalle Varel?**

### **SPD besucht Sportstätte – MdB Möller setzt sich ein – Landkreis hat Antrag gestellt.**

Varel – es wäre eine weitere Millioneninvestition in den Vareler Sport, wenn es zu einer Sanierung der Dreifeldsporthalle mit angeschlossenem Spiegelsaal, Lagerräumen und Tribüne käme. Für dieses Projekt setzt sich der Ortsverein der Vareler SPD ein. Bei einer Begehung der Sportstätte machte Ünal Alpaslan als Leiter des Baumanagements beim Landkreis Friesland deutlich, warum eine Sanierung sinnvoll ist. Das Gebäude aus dem Jahr 1978 wurde in den vergangenen Jahren immer instandgehalten, jedoch ist die Halle nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand. Dämmung, Böden und Wände seien energetisch zu sanieren. Hinzu kämen die „in die Jahre gekommenen Kabinen und Duschanlagen, wie auch Beleuchtung und Elektrik“.

„Das bringt nicht nur Vorteile für den Schulsport, sondern auch für die mehr als zehn Vereine, die jede Woche die Halle des Landkreises kostenlos bis in den späten Abend hinein nutzen können,“ sagt SPD-Fraktionsvorsitzender Sören Mandel während der Besichtigung. Insgesamt würden dort mehr als zwanzig Sportarten von Fußball über Handball bis hin zu Showtanz oder Zumba praktiziert. Kreistagsmitglied Anke Kück ergänzt, „dass diese vielfältige Nutzung auch in Zukunft in einer topmodernen, energieeffizienten Sporthalle möglich sein soll.“ Die Substanz des Gebäudes, das zu einem großen Teil innen und außen verkleinert ist, sei trotz ihres Alters sehr gut.

Im vergangenen Sommer hatte die Sporthalle vorübergehend auch Geflüchtete beherbergt. Heute ist die Turnhalle komplett wieder für den Sport hergerichtet und kann uneingeschränkt genutzt werden.

Der Landkreis habe beim Bund einen entsprechenden Antrag auf Förderung im Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Jugend, Sport und Kultur“ gestellt. Weitere Kosten müsste der Landkreis tragen. Die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller habe es in den vergangenen Jahren immer wieder geschafft, sich für entsprechende Förderungen mit Erfolg einzusetzen. So wurden Anträge aus Hohenkirchen und Bockhorn bereits bewilligt. Der Landkreis habe hier nach Ansicht der SPD Varel schnell vorgearbeitet, sodass die Sanierungen andernorts bereits bald beginnen könne.

Das erhofft sich die SPD Varel auch für die Sporthalle an der BBS. Gemeinsam mit Siemtje Möller und Landrat Sven Ambrosy wurde zügig vorgearbeitet. Ob es zu einer Förderung der Gesamtkosten von mehr als 5 Millionen Euro komme, sei jedoch keineswegs gesichert. Die Haushaltsverhandlungen im Bund werden zeigen, welche Projekte in Zukunft gefördert werden können. Die SPD in Varel ist sich indes sicher, sich auch zukünftig für den Sport mit aller Kraft und gemeinsam mit ihren Abgeordneten in Land, Bund und Kommunen einzusetzen.